



## Zweite Verhandlungsrunde: ver.di schlägt faire Lösung vor

Stuttgart, 03. August 2017

Liebe Kollegin, lieber Kollege bei L.A.S. (Losch) in Stuttgart,

am 27. Juni haben wir der der Geschäftsführung unsere gemeinsamen Forderungen für die Tarifverhandlungen überreicht. Am Dienstag, dem 01. August haben wir zum ersten Mal verhandelt.

**Unsere Position ist unverändert: Wir wollen mehr Lohn.**

**Und: Wir wollen einen festen Stundenlohn, mit dem man verlässlich rechnen kann, für den man nicht seine Gesundheit verkauft – und von dem man trotzdem leben kann.**

Dem Arbeitgeber gefällt diese Idee nicht. Er hat uns lauter Gründe genannt, warum das nicht geht: gesunde Arbeit und guter Lohn. Aber keinen einzigen Lösungsvorschlag.

Die Tarifkommission hat sich dann nochmal intensiv beraten. Wir haben uns – mit anonymisierten Daten – angeschaut, was jeder einzelne Beschäftigte in den letzten zwölf Monaten mit dem LES verdient hat. Ohne Zuschläge, z.B. für Nacht- oder Sonntagsarbeit. Ohne Prämien, z.B. für Headloader und MODs. Denn diese Zuschläge und Prämien soll es weiterhin geben. Dann haben wir für jeden einzelnen (ebenfalls anonym) geguckt, wie viele Stunden er in den letzten zwölf Monaten gearbeitet hat. Aus diesen Daten haben wir den individuellen durchschnittlichen Stundenlohn errechnet. Für jeden von Euch (ja, auch das anonymisiert!).

**Unsere Idee:** Für alle, die jetzt schon bei Losch arbeiten, kann dieser individuelle Stundenlohn in Zukunft die Grundlage der Bezahlung bilden. So verdient keiner von Euch in Zukunft weniger als bisher. Das LES kann verschwinden. Und Losch kostet es keinen Pfennig mehr als heute. Auf eine Lohnerhöhung werden wir deswegen aber nicht verzichten. Für alle, die in Zukunft eingestellt werden, gibt es dann eine einheitliche Lohntabelle. Hier gilt: Wer länger dabei ist, bekommt mehr. Und die Altbeschäftigten müssen natürlich auch in diese Tabelle wechseln können, wenn sie wollen.

**Diese Idee wollen wir mit Euch, unseren Mitgliedern, besprechen. Und auch, wie die neue Lohntabelle aussehen könnte. Deshalb laden wir Euch erneut zu Mitgliederversammlungen ein, am 08. September.** Alle Mitglieder erhalten auch noch eine Einladung mit der Post.

Auch der Arbeitgeber hat Zeit, sich über diesen Vorschlag Gedanken zu machen. Ein Vorschlag, der ihn nichts kostet und der Eure Arbeitsbedingungen verbessert. Wir erwarten von ihm keine Angstmache, sondern eine konstruktive Auseinandersetzung mit unserem Vorschlag.

Und wir sind gespannt auf die Diskussionen mit Euch.

Eure ver.di-Tarifkommission

Impressum: ver.di, Fachbereich – Verkehr, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin  
Verantwortlich: Christine Behle - Bundesvorstand



ver.di



### Was wir wollen?! Verlässliches Einkommen und gesunde Arbeitsbedingungen statt LES

- Eine Lohnerhöhung unter Abschaffung des LES. Weil wir endlich einen festen Stundenlohn wollen, mit dem man verlässlich rechnen kann, für den man nicht seine Gesundheit verkauft – und von dem man trotzdem leben kann.
- Einstiegslohn über 10,50 Euro. Stufenaufstieg, z.B. nach vier Jahren mindestens 12 Euro.
- Fixe Sonderzahlung genau wie die Beschäftigten bei SAG: 600 Euro 2017 und 700 Euro 2018
- Überstundenzuschläge ab der 1. Überstunde. Sonntagszuschlag 50%, Erhöhung des Feiertagszuschlags, Kombination der Zuschläge Nacht, Feiertag und Sonntag.
- Grundlage des Arbeitszeitkontos soll die tägliche Arbeitszeit sein, damit niemand mehr durch Urlaub und Krankheit in Minusstunden gerät.
- Erhöhung der Urlaubstage auf mindestens 28 Tage für alle.
- Entlastung der Nachtschichtler, z.B. durch fünf zusätzliche Urlaubstage.
- Regelung der Mindestbesetzung der Schichten (bisher als Betriebsvereinbarung)
- Gleiche Arbeit= gleicher Lohn für alle. Auch für Leiharbeiternehmer.
- Reduzierung der Leiharbeitsquote
- Eindämmung der sachgrundlosen Befristung

Check in: Infos über die Tarifrunde bei Losch unter: <https://www.verdi-airport.de/140>

## DA MACH ICH MIT! – BEITRITTSERKLÄRUNG

**ver.di – Unsere Zukunft.  
Eine starke Gewerkschaft.**

Ich möchte Mitglied werden ab \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr

### Persönliche Daten

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
 weiblich  männlich

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobilnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Beschäftigungsdaten

Boden  Kabine  Cockpit  
 Vollzeit  Teilzeit \_\_\_\_\_ Anzahl Wochenstnd.

### Bin beschäftigt bei

Unternehmen \_\_\_\_\_

Stationierungsort \_\_\_\_\_

Ich war Mitglied der Gewerkschaft \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr Monat/Jahr

### Einzugsermächtigung

Ich bevollmächtige die ver.di, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

monatlich  vierteljährlich  
 halbjährlich  jährlich einzuziehen.

Name des Geldinstituts/Filiale \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Vergütungsgruppe \_\_\_\_\_ Vergütungsstufe \_\_\_\_\_

Monatsvergütung in Euro / Regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst (ohne erschwernisbezogene Zulagen)

### Mitgliedsbeitrag pro Monat

Euro \_\_\_\_\_  
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens.

**Datenschutz**  
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, der Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmungen meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Werber/in

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_



Fachgruppe  
Luftverkehr  
Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft